



Newsletter

Januar-Juni 2020



Education Against Mutilation

Januar 2020

Nach einem erfolgreichen und aufregenden Girls Empowerment Camp im Dezember 2019 war unser kenianisches Team erstmal geschafft, aber sehr glücklich.

Insgesamt 117 Mädchen und ihre Familien nahmen an dem Camp teil. Sowohl die lokale Gemeinschaft, die Regierung als auch Partnerorganisationen applaudierten für den Erfolg des Camps. Unser Praktikant Sonyanga kreierte ein atemberaubendes Video, welches [hier](#) zu sehen ist.

Anfang Januar bekamen die fleißigen und jungen Helfer des Camps neue Schuhe für ihre Schuluniform um erfolgreich in den Schulalltag zu starten.

Februar 2020

Am 6. Februar ist der internationale Tag gegen FGM/C*.

In Kuria feierte unsere Zinduka Gemeinschaft (Mädchen, Eltern und Stammesälteste) diesen gemeinsam mit den lokalen Organisationen Leonard Cheshire und Msichana-Empowerment Kuria, sowie Vertretern der lokalen Regierung.

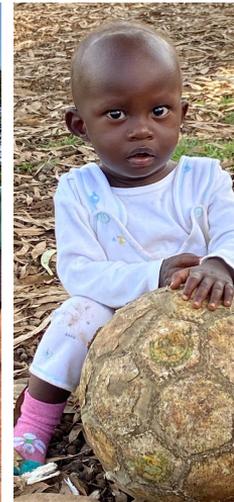
*Female Genital Mutilation/Cutting



Februar 2020

Ebenso in der Woche des 6. Februars waren wir Teil der Anti-FGM Karawane und haben 5 FGM-Hotspot Countys in Kenia besucht.

Mit 50 Vertretern von NGO's aus ganz Kenia haben wir mit lokalen Gemeinschaften Austausch durch Fußballspiele und Kleingruppen-Workshops initiiert.



Februar 2020

Im Zeitraum von Januar bis März führten wir über 100 Hausbesuche durch. Wir besuchten alle Familien, deren Töchter Teil des Girls Empowerment Camp im Dezember 2019 waren. Die Entwicklungen der Mädchen und die ihrer Familien war beeindruckend. Besonders die Beziehung zwischen Vater und Tochter hat sich sehr positiv verändert.

“Die Mädchen sind nun sehr selbstbewusst und sagen uns, dass sie auf keinen Fall beschnitten werden wollen. Sie bringen das erlernte Wissen ihren Geschwistern und Freunden bei und haben sogar bessere Noten in der Schule bekommen.” (Vater von Camp-Teilnehmerin, Kuria Ost)

Februar 2020

Hausbesuche in Kuria Ost



Februar 2020

Gründung der ersten zwei “Economic Empowerment Groups” in Kuria Ost. Um das KnowHow rund um Wirtschaft zu fördern und dbzgl. erfolgreiche Methoden und Techniken zu übermitteln haben sich 2 Gruppen zusammengefunden. Diese werden von nun an mit lokalen Partnern gemeinsam wirtschaftliche und entrepreneurship-liche Skills erarbeiten.



Februar 2020

Girls Empowerment Feedback Session mit den Eltern und unserem Partner Tony Mwebia von MenEndFGM.

Hervorgehoben wurde die Wichtigkeit der Einbindung von Männern und Jungen um Mädchen und Frauen zu fördern und vor FGM/C* zu bewahren.

*Female Genital Mutilation/Cutting





März 2020

Launch unseres “Confident Girls Project” mit der bezaubernden Gründerin von [PadMad Kenya](#). Madhvi Dalal hat eine Methode gefunden, wiederverwendbare und biologische Binden hier in Kenia mit regionalen Materialien herzustellen. Außerdem werden mit ihrer Initiative Frauen gefördert und Arbeitsplätze geschaffen. Die Binden werden von benachteiligten Frauen aus dem größten Slum Afrikas (Kibera Slum in Nairobi) hergestellt.



März 2020

Gemeinsam mit PadMad und der Förderung von Action Five e.V. haben wir im März in zwei unserer Partnerschulen in Kuria Ost insgesamt 200 Damenbinden mit zugehörigen ausführlichen Trainings über menstruelles Gesundheitsmanagement und praktischen Sessions für die Verwendung der Binden. Das Projekt wird nach Schulöffnung in Kenia wieder aufgenommen.



März 2020

Am 8. März feierten auch wir den internationalen Frauentag. Dies geschah zusammen mit dem Launch unserer dritten Economic Empowerment Gruppe in Kuria Ost.

Hier wurde Mama Centrine* zur Chairlady gewählt.

*Unten rechts im Bild





März 2020

Fortführung der Hausbesuche aller 117 Camp Teilnehmerinnen. Das Feedback bleibt weiterhin sehr positiv und wir werden gebeten die Camps weiterhin zu organisieren und auch Jungen mit einzubeziehen, denn für sie ist die Bildung rund um FGM/C ebenso wichtig.



Für den kommenden Sommer (2021) planen wir nun ein Camp für Mädchen und Jungen. Diesen Dezember wird es noch nur für Mädchen stattfinden. (Wenn es bzgl. Covid-19 zulässig ist.)

März 2020

Unsere letzten zwei Schulbesuche und Follow-Up-Sessions mit den Mädels, die im Girls Empowerment Camp 2019 teilnahmen.

Sowohl die Lehrer, als auch die Schüler nahmen an unseren Sessions teil und waren sehr begeistert. Die Lehrer baten uns, noch regelmäßiger zu kommen und auch für sie Trainingseinheiten zu halten. Dies haben wir für zukünftige Besuche bereits geplant.



April 2020

Fertigstellung des [Videos](#) über das Girls Empowerment Camp 2019. Unser Praktikant im Bereich Kommunikation und Medien Sonyanga Olengais hat unter der Leitung von Jeremiah (Filmmacher und Freund von Zinduka) und Antonia ein wunderschönes Video zusammengestellt.

“Ich habe beobachtet, wie Zinduka der Gemeinschaft zuhört. Dies dient dazu, dass sie die Gemeinschaft verstehen und eine effektive Interaktions- und Kommunikationsform schaffen. Die in Zinduka durchgeführten Projekte werden von den Mitgliedern der Gemeinschaft geleitet, was das Gefühl der Eigenverantwortung verstärkt.” Sonyanga Ole'Ngais



April 2020

Entfernung von Geschwüren (Keloiden) bei Camp Teilnehmerin Linet. Zusammen mit der Unterstützung von Familie Freitag und der NGO Kenya Relief konnten wir die Operation für Linet veranlassen. Linet leidet seit einiger Zeit unter handflächen großen Geschwüren an ihrem Kopf, Arm und Körper, sogenannten Keloiden. Diese können sich nach einer Verletzung aus einer Narbe bilden und wachsen deutlich darüber hinaus. Insgesamt sind es vier Stück. Mit der ersten Operation konnten wir nun zwei entfernen lassen. Sie sind fast vollständig verheilt und Linet ist sehr dankbar und glücklich. Sie litt sehr unter den deutlich sichtbaren Geschwüren und freut sich, bald wieder einen normalisierten Alltag genießen zu können. Aufgrund mangelnder finanzieller Ressourcen konnte die Familie die Operation nicht durchführen lassen.



Mai 2020

Nachdem sich auch hier in Kenia die Pandemie Covid-19 ausbreitete, die Schulen und sämtliche öffentliche und private Institutionen schließen mussten, mussten auch wir umdenken. Unsere Projekte in Schulen und Gemeinschaftszentren kamen zum Stillstand.

Gemeinsam mit PadMad haben wir ein Maskenprojekt gestartet. Anstelle der Binden stellen sie aktuell Mund-Nasen-Bedeckungen her. Diese verkaufen wir nun in Deutschland. Der Erlös kommt unseren Familien in Kuria zugute.



Mai 2020

Die Masken können über unsere E-Mail* bestellt werden. Sie sind bereits in Deutschland eingetroffen und sowohl für Kinder (7,5€) als auch für Erwachsene (10 €) erhältlich.

*zinduka.ev@gmail.com





Mai 2020

Mit dem Erlös konnten wir bereits unsere “Pamoja Tushinde Corona” = “Together We Defeat Corona” Kampagne starten. 25 Familien profitierten im Mai. Das Projekt enthält:

- Essenspaket für einen Monat pro Familie, -5 wiederverwendbare Masken, -Training zur Reinigung der Masken und zum Händewaschen.
- Schriftliche Vereinbarung zum Einhalt der Menschen- und Kinderrechte. Besonders wichtig ist hierbei, dass die Kinder bei Schulöffnung wieder in die Schule gehen und nicht im Vorfeld verheiratet, beschnitten oder unter sonstiger Form von Gewalt leiden.

Juni 2020

Auch im Juni konnten wieder 25 Familien von der “Together We Defeat Corona” Kampagne profitieren! Unser Ziel ist es, insgesamt 300 Familien zu versorgen. Die Lebensmittel werden für jede Familie nach 1 bis 2 Monaten wieder nachgefüllt. Die Masken werden von einer Schneiderin aus einer unserer “Economic Empowerment Groups” lokal hergestellt. Der Mais wird ebenfalls lokal gekauft und in einer Mühle gemahlen.



Juni 2020

Telefon-Coaching:

Unsere Programmdirektorin Cess Wangui hat Telefoncoachings für unsere Mädels und Familien in Kuria eingerichtet. Sie bespricht Themen wie Teenage Schwangerschaften, Zwangsheirat bei minderjährigen Mädchen, Risiken von Geschlechtsinfektionen und weiteres. Aktuell betreut Cess vier Mädchen in Kuria Ost.



End FGM Live Kampagne

Unsere Gründerin Antonia hat zusammen mit ihren Freunden und Kollegen Jeremiah Kipainoi und Tony Mwebia von Men End FGM die Online Kampagne End FGM Live gegründet. Seit April gibt es von Montag bis Freitag täglich die ca. einstündige Show. Die erste Staffel befasst sich damit, was aktuell in den verschiedenen FGM Hotspot Countys in Kenia passiert. Seitdem die Schulen geschlossen sind, steigen die Raten von Teenage Schwangerschaften und in einigen Regionen wird auch FGM vermehrt praktiziert. Die Show beleuchtet die Probleme von lokalen Organisationen und Aktivisten. Prominente Gäste wie die Vertreter großer Organisationen wie World Vision, UNICEF, UNFPA und der Regierung (Anti-FGM Board KE) werden ebenfalls interviewt und mit den Problemen konfrontiert. Gemeinsam werden Lösungen gesucht.

Die Shows sind auf Facebook unter: @endfgmlive zu finden.

Vergangene Shows können auf YouTube [hier](#) angeschaut werden.



**END
FGM** LIVE

Freiwillige 2020

Von Januar bis April hat uns Familie Freitag bei unseren Aktivitäten in Kenia begleitet. Sie haben tatkräftig geholfen, wo sie konnten und waren ein Teil unserer kleinen Zinduka Familie. Wir bedanken uns herzlich bei Roland, Claudia, Elena und Moritz für die wundervolle Unterstützung unserer Projekte in Kenia! Bedauerlicherweise mussten sie aufgrund der Pandemie frühzeitig wieder nach Deutschland zurückkehren.

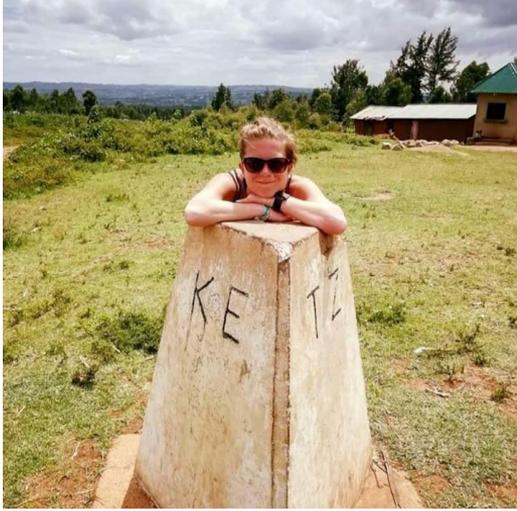


Freiwillige 2020

Im März 2020 hat uns die angehende Ärztin und ehemalige Rettungsdienst Kollegin von Antonia Julia Schleicher für zwei Wochen in Kuria begleitet. Sie hat einen Teil ihrer Famulatur in einer lokalen Klinik absolviert und hat uns bei unseren Projekten in der Gemeinschaft begleitet. Vielen Dank für dein Engagement und deinen tollen Einsatz Julia!



D
A
N
K
E





Danke für Deine Unterstützung!

www.zinduka-ev.com

SPENDENKONTO: IBAN: DE20533500000021010391

Paypal: [klick hier](#)

Newsletter geschrieben und gestaltet von Antonia Waskowiak, Bilder von Zinduka e.V., Juni 2020